



Den Landkreis Osnabrück wieder auf Kurs bringen.

Am 13. September 2026 entscheidet sich, wer in den kommenden Jahren die Weichen für unseren Landkreis stellt. Die CDU Bohmte tritt mit drei Kandidaten an, die fest in unserer Gemeinde verwurzelt sind und Erfahrung aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen mitbringen: Marcus Unger, Carolin Klevorn und Elisabeth Düvel. Drei Persönlichkeiten, ein gemeinsames Ziel: den Landkreis Osnabrück wieder auf Kurs zu bringen.

Wirtschaft stärken, Zukunft sichern.

Ein starker Landkreis braucht eine starke Wirtschaft. Unsere Betriebe, vom Handwerksbetrieb bis zum Mittelständler, sichern Arbeitsplätze und Wohlstand vor Ort. Dafür braucht es eine aktive Wirtschaftsförderung, die Unternehmen unterstützt statt ausbremst, und ein kluges Flächenmanagement, das Gewerbeentwicklung ermöglicht und zugleich verantwortungsvoll mit unserer Landschaft umgeht. Wer investieren will, darf nicht an jahrelangen Verfahren scheitern: Genehmigungen müssen schneller, digitaler und verlässlicher werden.

Bürgernähe statt Bürokratie.

Verwaltung ist für die Menschen da, nicht umgekehrt. Wir wollen einen Landkreis, in dem Anliegen zügig bearbeitet werden, Ansprechpartner erreichbar sind und gesunder Menschenverstand wieder Vorrang vor Formularbergen hat. Digitale Angebote sollen den Alltag erleichtern, ohne dass der persönliche Kontakt auf der Strecke bleibt.

Gesundheit und Sicherheit vor Ort.

Eine gute medizinische Versorgung darf keine Frage des Wohnorts sein. Wir setzen uns für die Sicherung der hausärztlichen und fachärztlichen Versorgung in der Fläche ein. Dazu gehört ein leistungsfähiger Rettungsdienst, der im Notfall schnell zur Stelle ist. Hier darf nicht gespart werden.

Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gemeinschaft.

Ob Feuerwehr, Sportverein, Kirchengemeinde oder Nachbarschaftshilfe: Ohne die vielen ehrenamtlich Engagierten wäre unser Zusammenleben ärmer. Wer sich einsetzt, verdient Anerkennung und Unterstützung, durch unbürokratische Förderung, verlässliche Rahmenbedingungen und weniger Hürden bei Veranstaltungen und Projekten.

Den ländlichen Raum nicht abhängen.

Die Gemeinde Bohmte mit ihren Ortschaften darf bei Infrastruktur, Mobilität und Versorgung nicht das Nachsehen ha-



Carolin Klevorn

Marcus Unger

Elisabeth Düvel

**Am 13.09.26
Alle Stimmen
für die
CDU!**

ben. Gleichwertige Lebensverhältnisse im gesamten Landkreis, das ist für uns kein Schlagwort, sondern Auftrag. Die Entscheidungen im Kreistag müssen die Interessen des ländlichen Raums genauso im Blick haben wie die des städtischen Umlands. Marcus Unger, Carolin Klevorn und Elisabeth Düvel stehen für diese Ziele, mit Sachverstand und Bodenständigkeit für die Gemeinde Bohmte und den ganzen Landkreis etwas zu bewegen.

So können Sie schon jetzt CDU wählen!

- 1 Direkt im Rathaus wählen.**
Nutzen Sie die Gelegenheit und wählen Sie während der Öffnungszeiten direkt im Rathaus. Das ist bis zum 11.09.2026 möglich. Sie benötigen lediglich Ihren Personalausweis.
- 2 Per Brief wählen.**
Mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, die spätestens am 23.08.2026 zugestellt wird, können Sie Briefwahl beantragen. Karte ausfüllen und an die angegebene Adresse senden. Wahlunterlagen bekommen Sie per Post. Schicken Sie Ihre Wahlunterlagen so rechtzeitig zurück, dass diese bis spätestens zum 09.09.2026 dort eingegangen sind. Sonst sind sie ungültig.
- 3 In Ihrem Wahllokal wählen.**
Am 13.09.2026 von 8.00 bis 18.00 Uhr können Sie wie gewohnt Ihre Stimmen in Ihrem Wahllokal abgeben. Achtung: Teilweise geänderte Wahllokale.



Ganz klar für Bohmte, Herringhausen / Stirpe-Oelingen und Hunteburg



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Gemeinde Bohmte mit den Ortschaften Bohmte, Herringhausen/ Stirpe-Oelingen und Hunteburg, ist unsere Heimat. Hier leben wir, arbeiten wir, engagieren wir uns in Vereinen und verbringen unsere Freizeit. Damit unser Ort auch in Zukunft lebenswert, sicher und attraktiv bleibt, braucht es eine Kommunalpolitik, die zuhört, verantwortungsvoll entscheidet und die Interessen der Menschen vor Ort in den Mittelpunkt stellt. In den vergangenen Jahren haben wir uns mit großem Engagement für die Entwicklung unserer Gemeinde eingesetzt. Vieles konnte gemeinsam erreicht werden – doch es gibt weiterhin wichtige Aufgaben.

Mit Ihrer Unterstützung möchten wir diesen Weg fortsetzen. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten sowie unsere Ziele für die kommenden Jahre vor. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und bitte Sie herzlichst, um Ihr Vertrauen sowie Ihre Unterstützung für unsere Kandidatinnen und Kandidaten.

Gehen Sie am 13. September 2026 zur Wahl und nutzen Sie auch gerne die Möglichkeit zur Briefwahl. Zusammen gestalten wir Bohmte.

Ihre Carolin Klevorn

Vorsitzende CDU-Gemeindeverband Bohmte

**Am 13.09.26
Alle Stimmen
für die
CDU!**



Radwege für Bohmte.



Wilhelm-Busch-Schule sanieren.



Schule und Kita erweitern.



Landkreis auf Kurs bringen.

Unsere Themen

Infrastruktur und Mobilität

- Jährlich mindestens eine Straßensanierung pro Ortschaft – ohne zusätzliche Kosten für die Anlieger.
- Ausbau wichtiger Radwege. Auch zur ortsnahen Erholung.
- Stärkung des ÖPNVs und bessere Anbindung an Schnellbuslinien.
- Wir fordern von der Deutschen Bahn endlich barrierefreien Zugang zu den Gleisen und unterstützen bei der Sanierung und Neugestaltung des Bahnhofs Bohmte.
- Weiterentwicklung der Fahrradstraße in Bohmte, wenn sich das Konzept bewährt.
- Barrierefreie und sichere Gehwege für Kinder, Familien und Senioren.
- Querungshilfen an Hauptstraßen sowie Unterstützung von Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten.
- Schrittweise Modernisierung der Bushaltestellen.

Wer in unserer Gemeinde lebt, soll sich darauf verlassen können, sicher und bequem unterwegs zu sein.

Moderne Schulen und Kitas – Investitionen in unsere Zukunft

- Unterstützung des Teilneubaus und der Sanierung der OBS Bohmte nach modernen Lernkonzepten.
- Klimagerechte und attraktive Gestaltung aller Schulhöfe.
- Alle unsere Schulen erhalten angemessene Mensen.
- Verlässliche, kindgerechte und barrierefreie Ganztagsbetreuung in zeitgemäßen Räumlichkeiten an allen Grundschulen nach einheitlichen Standards.
- Wohnortnahe Kinderbetreuung für alle Familien.
- Unterstützung der laufenden Baumaßnahmen in den Kitas St. Matthäus und Hummelhof.
- Erhalt und Stärkung der Schulsozialarbeit an allen Schulen.

Unser Ziel ist klar: Familien sollen sich darauf verlassen können, dass ihre Kinder in Bohmte gut betreut, gefördert und auf die Zukunft vorbereitet werden.

Starkes Ehrenamt – weil Gemeinschaft unbezahlbar ist

- Das Feuerwehrhaus Herringhausen neu bauen.
- Die Feuerwehrhäuser in Bohmte und Hunteburg dauerhaft instandhalten.
- Moderne und sichere persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- Zeitgemäße Fahrzeuge für unsere Einsatzkräfte beschaffen.
- Ein neues Brandschutzkonzept gemeinsam mit den Ortswehren umsetzen.
- DRK, DLRG und Malteser bei Gebäuden und Ausrüstung unterstützen.
- Ehrenamtliches Engagement sichtbar anerkennen und fördern.

Unsere Vereine, Feuerwehren und Hilfsorganisationen machen unsere Ortschaften lebendig und sicher. Ihr Engagement verdient Respekt und verlässliche Unterstützung.

Wohnen für alle Lebensphasen

- Weiterentwicklung bestehender Baugebiete in allen Ortschaften.
- Berücksichtigung der Interessen von langjährigen Anwohnern und neuen Bauwilligen.
- Förderung neuer Wohnformen wie Mehrgenerationenwohnen, Tiny Houses oder Wohngemeinschaften.
- Vergünstigte Vergabe gemeindeeigener Grundstücke bei sozial gebundenem Wohnungsbau.
- Erhalt der Möglichkeit, Wohneigentum vor Ort zu schaffen.

Wir wollen, dass Menschen in jeder Lebensphase in ihrer Heimatgemeinde bleiben können.

Ortsnahe Versorgung – besonders für Senioren

- Unterstützung der Ansiedlung eines neuen Verbrauchermarktes in Hunteburg.
- Stärkung lebendiger Ortszentren.
- Sicherung von Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.
- Unterstützung von Alltagsbegleitern und ehrenamtlichen Hilfsangeboten.
- Einsatz für eine gute Pflege- und Gesundheitsversorgung.
- Öffentlich zugängliche Toiletten z.B. am Bahnhof oder den Friedhöfen

Wir möchten, dass Menschen jeden Alters selbstbestimmt und gut versorgt in ihrer Heimat leben können.

Moderne Freizeitangebote und starke Vereine

- Den Abschluss der Freibadsanierung einschließlich der Umkleiden.
- Die Modernisierung der Sporthalle Tillingstraße.
- Erhalt und Ausbau wohnortnaher Spielplätze.
- Verlässliche Vereinsförderung, insbesondere in der Jugendarbeit.
- Unterstützung beim Erhalt von Vereinsheimen, Sportstätten und Clubhäusern.
- Förderung kultureller Veranstaltungen und Dorfgemeinschaften.
- Aktive Unterstützung des Jugendrates und des Seniorenforums.

- Unterstützung des Jugendtreffs und Einsatz für eine neue, modernere Gebäudesituation

Sport, Kultur und Begegnungen stärken den Zusammenhalt und machen unsere Gemeinde lebenswert.

Solide Finanzen – Verantwortung für morgen

- Investitionen mit Augenmaß und klaren Prioritäten.
- Begrenzung der Verschuldung trotz notwendiger Zukunftsinvestitionen.
- Verantwortungsbewusster Umgang mit Steuergeldern.
- Rechtzeitige Instandhaltung von Gebäuden und Infrastruktur.

Solide Finanzen schaffen die Grundlage für eine erfolgreiche Entwicklung aller Ortschaften.

Bürgerbeteiligung mit Wirkung

- Bürgerinnen und Bürger frühzeitig beteiligen.
- Entscheidungen transparent und nachvollziehbar gestalten.

- Die Protokolle der Ratsarbeit wieder schneller veröffentlichen.
- Anregungen aus den Ortschaften ernst nehmen und in politische Entscheidungen einbeziehen.
- Offen kommunizieren, was umgesetzt wird und warum.

Die besten Entscheidungen entstehen im Dialog mit den Menschen vor Ort.

Sicherheit und Ordnung

- Wir unterstützen die Arbeit der Polizei und fordern die Polizeipräsenz mindestens zu erhalten.
- Wir wollen den Ordnungsausschuss fortsetzen und unterstützen.
- Wir gehen gegen die Vermüllung besonders an Glas- und Containerstandorten vor.

Sicherheit beginnt vor Ort besonders für Seniorinnen, Jugendliche und Frauen.



Ganz klar unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderat und Ortsräte



Andreas Schütz



Frank Mosel



Mathias Westermeyer



Carolin Klevorn



Marcus Unger



Dirk Hünefeld



Katharina Jürgens auf der Haar



Michael Lenger



Michael Kreyenhagen



Elisabeth Düvel



Yigit Akgül



Matthias Drees



Niklas Kolchmeyer



Stefan Witte



Celina Wlecke



Ralf Kasper



Jan Fröhling



Stefan Helling



Uwe Dirkes



Bodo Lübbert

Starke Wirtschaft und gute Arbeit

- Weiterentwicklung bestehender Gewerbe- und Industriegebiete.
- Unterstützung und Stärkung von Handwerk, Mittelstand und Landwirtschaft.
- Sicherung wohnortnaher Arbeitsplätze.
- Stärkung der Ortskerne durch attraktive Rahmenbedingungen für Gewerbetreibende.
- Erhalt und Förderung wohnortnaher Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen.

Lebendige Ortszentren und erfolgreiche Unternehmen kommen allen Bürgerinnen und Bürgern zugute. Eine starke Wirtschaft bedeutet eine starke Gemeinde.

Umwelt- und Klimaschutz mit Augenmaß

- Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude.
- Mehr Grün in unseren Ortskernen durch ein Straßenbegrünungskonzept.
- Transparente Verwendung der Einnahmen aus Wind- und Solaranlagen zugunsten aller Ortschaften.
- Entwicklung eines Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes gemeinsam mit dem Wasserverband
- Ortsnahe Kompensationsmaßnahmen, beispielsweise durch Biotopvernetzung an der Hunte.
- Sparsamer Umgang mit Flächen und Schutz wertvoller landwirtschaftlicher Nutzflächen.
- Kristische, aber konstruktive Begleitung großer Infrastrukturprojekte, wie dem Konverter, mit dem Ziel, Belastungen für die Menschen möglichst gering zu halten.

Wir wollen unsere Heimat bewahren und gleichzeitig Verantwortung für kommende Generationen übernehmen.